

**Literaturverzeichnis zum Artikel „Neugeborenen-Hörscreening in Bayern“  
Bayerisches Ärzteblatt 3/2010, Seite 90 ff.**

**Dr. Uta Nennstiel-Ratzel, Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, u. a.**

- (1) Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG): Früherkennungsuntersuchungen von Hörstörungen bei Neugeborenen. Abschlussbericht. IQWiG (Köln), Februar 2007
- (2) Interdisziplinäre Konsensuskonferenz für das Neugeborenen-Hörscreening. Universelles Hörscreening bei Neugeborenen: Empfehlungen zur Organisation und Durchführung des universellen Neugeborenen-Screenings auf angeborene Hörstörungen in Deutschland. HNO 2004;52(11):1020-1027
- (3) Bekanntmachung eines Beschlusses des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung der Kinder-Richtlinien: Einführung eines Neugeborenen-Hörscreenings vom 19.06.2008. Dtsch Arztebl 2008; 105(43): A-2289 / B-1957 / C-1905
- (4) Nennstiel-Ratzel U, Arenz S, von Kries R, Wildner M, Strutz J. Modellprojekt Neugeborenen-Hörscreening in der Oberpfalz: Hohe Prozess- und Ergebnisqualität sind nur durch ein interdisziplinäres Konzept erreichbar. HNO 2007;55(2):128-134
- (5) Nennstiel-Ratzel U, Brockow I, Nickisch A, Wildner M, Strutz J. Hörstörungen bei Kindern: Neugeborenen-Screening alleine reicht nicht. Kinderärztliche Praxis 2008; 79:26-29